

© Johannes Kohlmeier

Rathaus Villach, Erweiterung

Standesamtplatz 3
9500 Villach, Österreich

ARCHITEKTUR
Heidelore Rinofner
Gernot Kulterer

BAUHERRSCHAFT
Stadt Villach

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Stadt Villach

KUNST AM BAU
Cornelius Kolig
Melitta Moschik

FERTIGSTELLUNG
1995

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
17. Februar 2009

Was 1952 Karl Hayek mit dem Neubau des Rathauses gelang, eine stadträumliche Innovation in der Altstadt, das setzte, nach einem gut vorbereiteten Wettbewerb, vier Jahrzehnte später die Erweiterung überzeugend fort. Der neue Trakt ist so angefügt, dass der Rathausplatz mit einem nun an der Ostseite gefassten Platzraum ergänzt wird und eine klar definierte Raumfolge vom Kern der Altstadt zu ihrem Ostrand führt. Die große Baumasse (sechs Etagen) ist durch lebhafte Gliederung gut in den Maßstab der Umgebung eingefügt. Die Vor-, Rücksprünge und Verschwenkungen reagieren auf die Höhen und Fluchten der Nachbarbauten, entsprechen aber auch der inneren Unterscheidung der Funktionen, die in der feinen Betonung des Sitzungssaales samt vorgelagertem Foyer im 4. Stock kulminiert. Auch der Wechsel in Fassadenmaterial und Fenstertypologie unterstützt die formale und funktionale „Lesbarkeit“ des Baukörpers. Gut bewährt hat sich auch die Neugestaltung der Platzfläche mit dem köstlichen „Rosenläufer“ von Cornelius Kolig vor dem Standesamt; ab 1999, nach einem weiteren Wettbewerb, Fortsetzung in der Neugestaltung des Rathausplatzes, des Oberen und Unteren Kirchenplatzes, ebenfalls durch Kulterer. (Text: Otto Kapfinger)



© Johannes Kohlmeier



© Johannes Kohlmeier



© Johannes Kohlmeier

Rathaus Villach, Erweiterung

DATENBLATT

Architektur: Heidelore Rinofner, Gernot Kulterer
Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: Stadt Villach
Mitarbeit ÖBA: Abt.Hochbau: Ing. Johannes Presslinger
Kunst am Bau: Cornelius Kolig, Melitta Moschik
Mitarbeit Kunst am Bau: Kunst am Bau: „Rosenläufer“
Fotografie: Johannes Kohlmeier

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 1991
Planung: 1992
Ausführung: 1993 - 1995

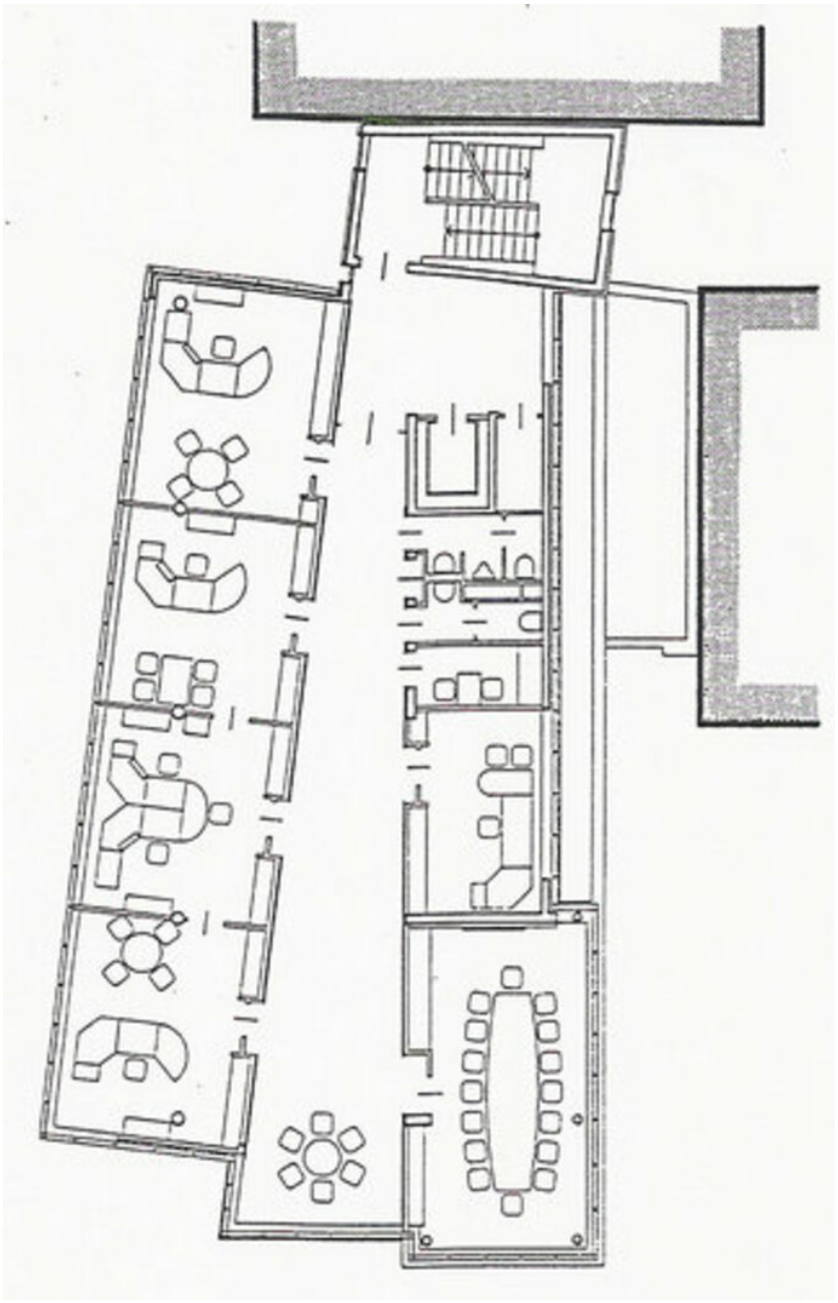
Nutzfläche: 1.620 m²
Bebaute Fläche: 293 m²
Umbauter Raum: 7.200 m³
Baukosten: 2,3 Mio EUR

PUBLIKATIONEN

Wettbewerbe Nr.111/112-1992, Wien;
Wettbewerbe Nr.157/158-19997,Wien;
Wettbewerbe Nr.201/202-2001,Wien;
K08-Architektur aus Kärnten seit 1945,Springer-Verlag Wien,2008
In nextroom dokumentiert:
Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.

AUSZEICHNUNGEN

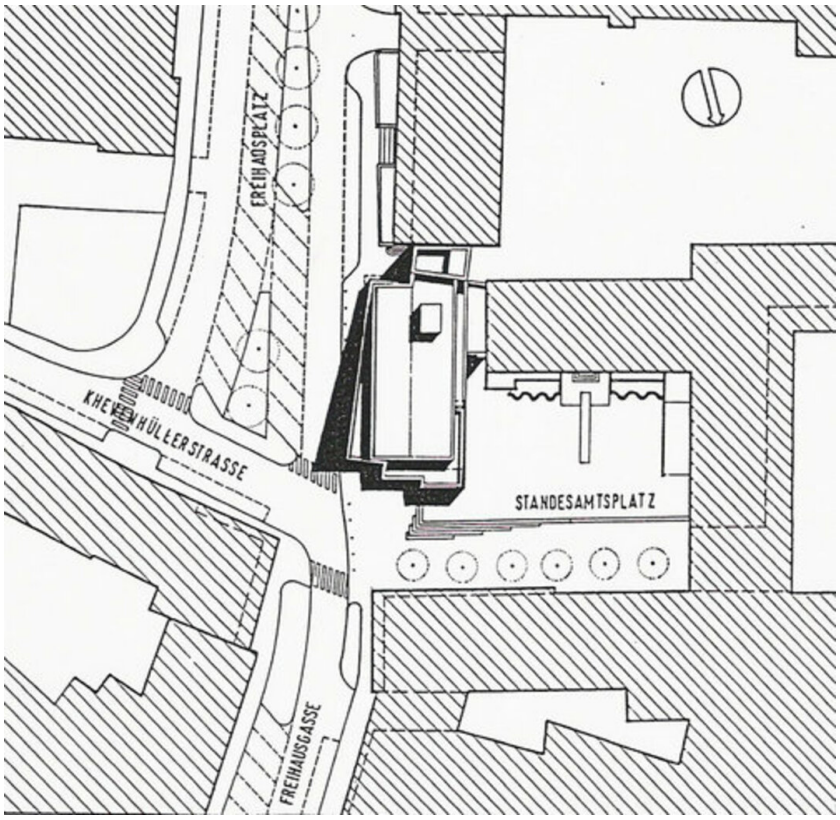
Kärntner Landesbaupreis 1995, Anerkennung



Rathaus Villach, Erweiterung

Grundriss OG4

Rathaus Villach, Erweiterung



Lageplan